

## Pressemitteilung

Oskar Dawicki – Every mistake has a hidden meaning  
Ein Projekt des Museum Folkwang für den RWE Turm  
20. April bis 1. Juli 2007

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 19. April 2007, 12.15 Uhr. Der Künstler ist anwesend.  
Eröffnung: Donnerstag, 19 April 2007, 19 Uhr

Der polnische Künstler Oskar Dawicki (geb. 1971) präsentiert unter dem Titel "Every mistake has a hidden meaning" im RWE Turm eine speziell für diesen Ort entwickelte mehrteilige Installation. Die Ausstellung setzt die Kooperation des Museum Folkwang mit der RWE AG im Bereich zeitgenössischer Kunst fort.

Alle Objekte Oskar Dawickis in der Ausstellung im RWE Turm sind gekennzeichnet von einer leichten, aber bereits irritierenden Verschiebung ihrer Funktion und Bedeutung. Sie täuschen einen eigenen Sinn vor, genauer betrachtet sind es allerdings nur noch Abstraktionen von ehemals sinnstiftenden Gegenständen. Oskar Dawicki setzt sich mit Aspekten der Täuschung, Reproduktion und Manipulation auseinander. Diese haben innerhalb gewohnter medialer Darstellungsformen starken Einfluss auf die Sinnggebung der Dinge und eröffnen neue Möglichkeiten der Wahrnehmung von Zusammenhängen.

Dawicki stellt im RWE Turm zwei Aquarien auf, die jedoch statt Fischen eingerollte Angelruten beinhalten. Auf zwei Tischen im Raum platziert er mehrere fotografische Reproduktionen. Diese zeigen den Blick auf ausliegende Zeichnungen auf dem selben Tisch. Die Zeichnungen sind vom Künstler in der Form eines Comicstrips arrangiert, sie folgen inhaltlich einer Narration. Auf dem Tisch befinden sich zudem mehrere gläserne Stiele, die von Weingläsern abgetrennt wurden.

Ein "TV Set" bildet ein weiteres Element der ausgestellten Installation. Auf einen Fernsehapparat stellt Dawicki – wie in vielen Wohnzimmern – eine gerahmte Fotografie. Dieses Bild mit dem Titel "Photomontage, 2006" zeigt einen Baumstumpf am nächtlichen Straßenrand, zu beiden Seiten durch leuchtend gelb markierte Abstandhalter vor einparkenden Autos geschützt. Das Bild ist keineswegs digital montiert oder manipuliert, wie es der Titel suggeriert. Den Aspekt der Photomontage thematisiert Dawicki auch in seinem Video "Riders on the Storm – In Homage to Jim Morrison". Zu sehen ist die Oberfläche des Programms für digitale Bildbearbeitung "Photoshop", innerhalb derer unzählige Meeresbilder per Mausclick geöffnet und geschlossen werden. Im Hintergrund ist der Song "Riders on the storm" von The Doors zu hören.

Dawicki, 1971 in Starogard Gdanski geboren, studierte von 1991 bis 1996 Malerei bei Professor Lech Wolski an der Nicolaus Copernicus Universität in Torun. Seit 1994 konzentriert sich seine Arbeit auf Performances, häufig in Verbindung mit Video und anderen Bildmitteln. Er ist einer der Gründungsmitglieder der Gruppe AZORRO (2000). Dawickis Projekte sind in ihrer Mischform von künstlerischen Methoden und Medien nicht eindeutig zu klassifizieren. Sie stehen in der Tradition der polnischen Konzeptkunst, wobei die lakonische Erscheinungsform seiner Arbeiten immer mit dem Infragestellen, Ironisieren oder Desillusionieren der Position des Künstlers einhergeht.

Zu der Turmausstellung erscheint ein Katalog.

Weitere Informationen unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de) und [www.rwe.com](http://www.rwe.com)

Pressekontakt:

Museum Folkwang

Hendrik v. Boxberg

Fon 0201 - 88 45 160

[presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)

RWE AG

Barbara Woydtke

Fon 0201 - 121 53 85

[barbara.woydtke@rwe.com](mailto:barbara.woydtke@rwe.com)

Zur Pressevorbesichtigung sind Sie herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten RWE Turm: Di – So 10 – 18 Uhr

Öffentliche Führungen: Sonntag 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6. 1.7.2007 jeweils um 12.15 Uhr.

Treffpunkt: Foyer, RWE Turm und nach Vereinbarung